



Warum lohnt sich eine Mamma-Sonographie?

Brustkrebs ist die häufigste bösartige Erkrankung bei Frauen.

Jährlich werden etwa 71.900 Neuerkrankungen vom Robert-Koch-Institut festgestellt. Etwa jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Die absolute Überlebensrate liegt mittlerweile bei über 80 %. Dennoch gehört Brustkrebs zur häufigsten Ursache für eine frühzeitige Sterblichkeit bei jüngeren Frauen und insgesamt die fünft-häufigste Todesursache bei Frauen.

Eine ergänzende Maßnahme zur Krebsfrüherkennung ist die Mamma-Sonographie, der hochauflösende Mamma-Ultraschall. Hiermit ist die Früherkennung von Brustkrebs im Vergleich zur Mammographie genauer möglich.

Dadurch kann Brustkrebs frühzeitig diagnostiziert werden, wodurch die Chance auf eine erfolgreiche Behandlung erhöht wird.

Die Ultraschalluntersuchung der weiblichen Brust wird als Früherkennungsmaßnahme ergänzend zu einer konventionellen Mammographie angeboten, oft auch im jährlichen Wechsel mit Mammographie-Untersuchungen.

Darüber hinaus wird der Mamma-Ultraschall Frauen angeboten, die jünger als 50 Jahre sind und die noch keinen Anspruch auf ein Mammographie-Screening haben.

Insbesondere Frauen mit erhöhter Dichte des Brustgewebes wird eine zusätzliche Ultraschalluntersuchung nahegelegt. Ein Vorteil der

Untersuchung mittels Ultraschall ist, dass es zu keiner Strahlenbelastung kommt.

Die Mamma-Sonographie zur Früherkennung von Brustkrebs ist bei folgenden Frauen als individuelle Gesundheitsleistung sinnvoll:

1. Frauen, die jünger als 50 Jahre oder älter als 70 Jahre sind, da diese kein reguläres Mammographie-Screening erhalten.
2. Frauen zwischen 50 Jahren und 70 Jahren, die zwar das Mammographie-Screening erhalten, aber die Sensitivität durch die Mamma-Sonographie erhöhen möchten.
3. Frauen, die aufgrund der Strahlenbelastung die Mammographie ablehnen und stattdessen die Mamma-Sonographie nutzen möchten.
4. Frauen mit familiärer Brustkrebsbelastung, die per se ein höheres Risiko haben an Brustkrebs zu erkranken.
5. Frauen, deren Brust eine hohe Dichte zeigt, da bei diesen die Mammographie ungenauer ist.

Sprechen Sie uns an.

Termine unter
Tel. 0 611. 16 868 270
info@diefrauenaerztin-wiesbaden.de
Doctolib.de

Dr. med. Farzaneh Badbanchi
Die Frauenärztin



Flachstraße 13, 1. OG • 65197 Wiesbaden
Telefon 0611. 16 868 270 • **Fax** 0611. 16 868 353
E-Mail info@diefrauenaerztin-wiesbaden.de
www.diefrauenaerztin-wiesbaden.de